

Warnung vor vorgetäuschten unrichtigen VAH-Zertifikaten

Mitteilung der Desinfektionsmittel-Kommission im VAH

■ Einführung:

Anwender der Desinfektionsmittelliste vertrauen auf die Wirksamkeit der zertifizierten und in die Liste aufgenommenen Produkte. Die Hersteller dürfen zertifizierte Produkte mit dem VAH-Logo und mit dem gültigen VAH-Zertifikat bewerben.

Leider versuchen inzwischen Personen mit Kopien, die gültige VAH-Zertifikate vortäuschen, den guten Ruf der Desinfektionsmittel-Liste in unlauterer Weise für sich auszunutzen und sich dadurch einen ungerechtfertigten Wettbewerbsvorteil zu verschaffen.

Kommt es einem Anwender gerade darauf an, ein VAH-zertifiziertes Desinfektionsmittel zu erwerben, kann eine derartige Täuschung auch den Straftatbestand des Betruges erfüllen.

Der VAH wird daher an dieser Stelle auch auf vorgetäuschte Zertifikate hinweisen.

Hat ein Anwender Zweifel an der VAH-Zertifizierung eines Produkts, sollte er zunächst in der Desinfektionsmittelliste online (<https://vah-liste.mhp-verlag.de>) nachsehen. Ist das Produkt in der Liste nicht zu finden, sollte der Anwender sich zur Klärung direkt

an den VAH wenden. Der VAH plant darüber hinaus die Etablierung einer Online-Abfrage zum Prüfen der Gültigkeit von VAH-Zertifikaten.

Der VAH weist auf das folgende vorgetäuschte Zertifikat hin:

■ VAH-Zertifikat Ident.-No. 16/182:

Einer Einrichtung des Gesundheitswesens wurde als Beleg für die VAH-Zertifizierung eines angefragten Produkts die Kopie über ein angebliches VAH-Zertifikat zugeschickt.

Diese Kopie soll eine VAH-Zertifizierung vortäuschen für das Produkt WeBe-clean D für einen Antragsteller WeBe-clean GmbH, Isernhagen. Als Wirkstoff ist auf der Kopie angegeben: 1290 mg Hypochlorige Säure (HOCl) in den Anwendungsbereichen „mit Wischen“ sowie „hohe organische Belastung“ mit einer Einwirkzeit von 15 min (konz.) zur Flächendesinfektion in Krankenhaus und Praxis. Der Gültigkeitszeitraum soll angeblich 11.01.2019 bis 31.12.2020 sein (angebliches Ausstellungsdatum: 11.01.2019). Als Ident.-No. ist in der Kopie N16/182 angegeben. Als Vorlage für die vorgetäuschte Zer-

tifizierung wurde offensichtlich ein abgelaufenes VAH-Zertifikat mit derselben Ident.-No. verwendet. Dieses Originalzertifikat wurde am 11.08.2016 vom VAH für einen völlig anderen Antragsteller ausgestellt. Die Gültigkeit des Originalzertifikats endete mit Ablauf des 31.12.2018; eine Verlängerung erfolgte nicht.

Der VAH hat einer Firma WeBe-clean GmbH niemals ein Zertifikat für ein Produkt WeBe-clean D ausgestellt. Dieses Produkt ist nicht in der Desinfektionsmittelliste enthalten.

Wer ein solches vorgetäushtes Zertifikat zugeschickt bekommen hat, kann sich gern an den VAH wenden.

■ Kontakt

Verbund für Angewandte Hygiene (VAH) e.V.
c/o Institut für Hygiene und Öffentliche Gesundheit
der Universität Bonn
Venusberg Campus 1
D-53127 Bonn
E-mail: info@vah-online.de
Webseite: www.vah-online.de
Tel: 0049 (0)228-287 1 4022 oder 1 4911
Fax: 0049 (0)228 287 1 9522

Diese Mitteilung wurde erarbeitet von der Desinfektionsmittel-Kommission im VAH:

Dr. Bärbel Christiansen (stellvertretende Vorsitzende), Dr. M. Decius, Priv.-Doz. Dr. M. Eggers, Prof. Dr. Th. Eikmann, Prof. Dr. Martin Exner (Vorsitzender), Dr. J. Gebel (Schriftführer), Dr. S. Gemein, Dr. S. Gleich, Dr. B. Hunsinger, Prof. Dr. A. Kramer, Prof. Dr. H. Martiny, Priv.-Doz. Dr. F. Pitten, Dr. J. Steinmann, Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr. M. Suchomel, Prof. Dr. L. Vossebein, Prof. Dr. C. Wendt, Prof. Dr. M. H. Wolff

Unter fachlicher Beratung von:

Priv.-Doz. Dr. Ch. Brandt (Gast für DGHM), F. Helm (Gast für Bundeswehr), Dr. K. Günnewig (Gast für BAuA), Dipl.-Biol. A. Jacobshagen (Gast für BfArM), Dr. K. Konrat (Gast für RKI), Prof. Dr. U. Rösler (Gast für DVG), Priv.-Doz. Dr. K. Schröppel (Gast für DGHM), Dr. I. Schwebke (Gast für RKI), Dr. U. Teichert (Gast für BVÖGD)